

BLAUPUNKT AUTORADIO

BETRIEBSANLEITUNG: ESSEN 21



**Machen Sie sich mit
der Bedienung Ihres
Gerätes vertraut!
Lernen Sie es blind zu
bedienen — für die
Fahrt!
Helfende Hinweise
finden Sie hier.**

Sehr verehrte Kundin, sehr verehrter Kunde,

das Autoradio Essen 21 wurde mit größter Sorgfalt entwickelt und gefertigt. Seine moderne Technik garantiert Ihnen bestmöglichen Rundfunkempfang im mobilen Betrieb. Beim Gebrauch wünschen wir Ihnen viel Freude. Damit Sie diese auch ungetrübt genießen können, empfehlen wir Ihnen ein genaues Studium nachfolgender Betriebsanleitung.

Ihre BLAUPUNKT-WERKE

| Inhaltsverzeichnis | Seite | | Seite |
|-----------------------------------|--------------|----------------------------------|--------------|
| • Der UKW-Empfang im Auto | 3 | • Der Tonband-/ARI-Betrieb | 15 |
| • Die Gerätefront | 4 | • Pflege von Cassetten und Gerät | 16 |
| • Der MW- und UKW-Empfang | 5 | • UKW-Sendertabelle mit | |
| • Der Balanceregler | 6 | Verkehrsdurchsagen | 17/18 |
| • Stereo-Wiedergabe von | | • Antennenanpassung | 19 |
| Rundfunksendungen | 7/8 | • Rückansicht Essen 21 | 20 |
| • Der Verkehrsfunkempfang (ARI) | 9/10 | | |
| • Der Tonbandbetrieb (Wiedergabe) | 11 | | |
| – Rauschunterdrückung | 12 | | |
| – schneller Vorlauf | 13 | | |
| – schneller Rücklauf | 14 | | |
| – Cassettenauswurf | 14 | | |

Wichtige Mitteilung

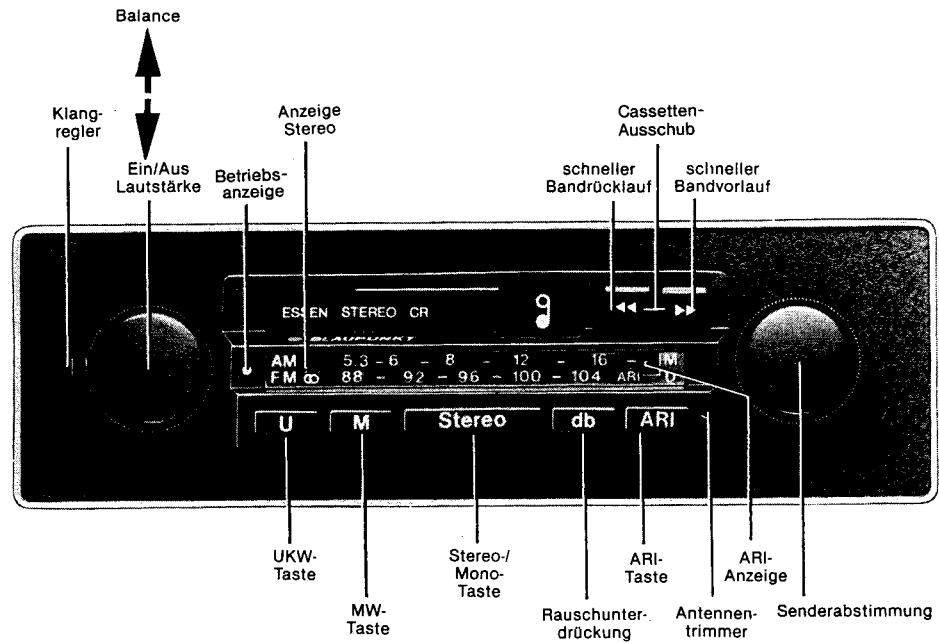
Der UKW-Empfang im Autoradio, bietet Ihnen dieselben Vorteile, die Sie schon von Ihrem Heimradio kennen. Sie genießen auf UKW die höchste Wiedergabe-Qualität von Musik und Sprache. Gleichzeitig bietet UKW weitgehende Störfreiheit gegenüber elektrischen Anlagen und gegen Gewitter.

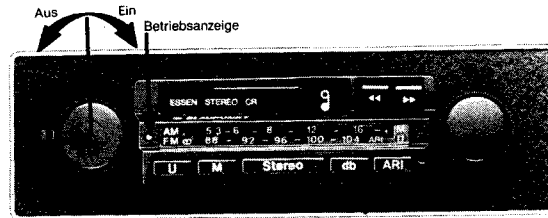
Die UKW-Empfangsbedingungen im fahrenden Auto sind jedoch schwieriger als bei Ihrer Heimanlage mit stationärer Antenne. Ihr Auto entfernt sich vom Sender und fährt in wechselnder Richtung durch unebenes und bebautes Gelände. **UKW-Wellen breiten sich geradlinig aus,** ähnlich wie das Licht und folgen nur wenig der Erdkrümmung. **Das begrenzt den Empfang.**

Die Zone mit gutem Empfang geht über den Punkt hinaus, den man von der hohen Spitze der Senderantenne sehen könnte. Weiter entfernt wird der Empfang schwächer. Berge, Brücken und Gebäude reflektieren die Wellen und schatten sie zur anderen Seite hin ab.

Während der Fahrt schwankt die Senderfeldstärke dauernd, auch wenn Sie nichts davon merken. Der automatische Ausgleich in Ihrem Gerät sorgt dafür. Sinkt die Feldstärke zu tief, so hören Sie Rauschen, Zischen oder Verzerrungen. Dann sollten Sie einen anderen UKW-Sender wählen.

Nur mit voll ausgezogener Teleskopantenne erzielen Sie die volle Empfangsleistung.



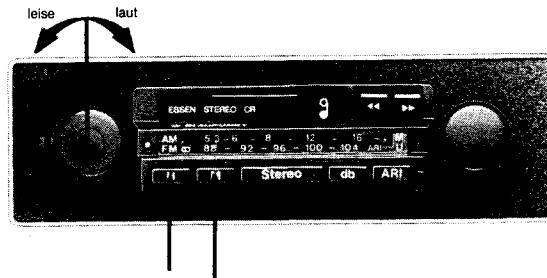


Der Mittelwellen- und UKW-Empfang

Das Gerät Essen 21 ist
für die Wellenbereiche
UKW 87,5 bis 104 MHz
MW 520 bis 1605 kHz
ausgelegt.

Um einen Mittelwellen- bzw. UKW-Sender
zu empfangen, gehen Sie bitte
wie nachfolgend beschrieben vor:

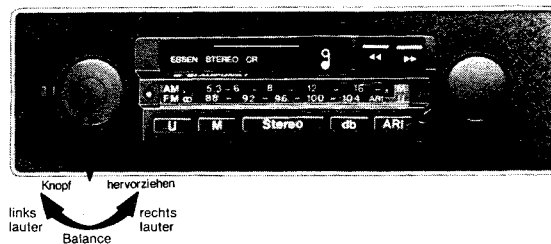
- Drehen Sie den linken Knopf für Aus/Ein
und Lautstärke so weit nach rechts, bis
die Betriebsanzeige aufleuchtet.
Das Gerät ist jetzt eingeschaltet.
- Drücken Sie die Taste M für Mittelwellen-
bzw. U für UKW-Empfang.
- Stellen Sie durch weiteres Drehen des
linken Knopfes (Aus/Ein, Lautstärke) nach
rechts die gewünschte Lautstärke ein.





- Suchen Sie durch Drehen des rechten Drehknopfes für die Senderabstimmung einen Sender und stellen Sie diesen ein.
- Verbessern Sie die Sendereinstellung durch Drehen des rechten Knopfes nach rechts und links, bis jeweils der Sender verschwindet. Die richtige Einstellung *liegt in der Mitte zwischen diesen beiden Punkten*.
- Korrigieren Sie die Lautstärke durch Drehen des linken Drehknopfes nach rechts oder links (Ein/Aus, Lautstärke).
- Stellen Sie durch Drehen der Tonblende – Hebel hinter dem linken Knopf – den Klang nach Ihrem Geschmack ein: nach oben – heller, nach unten – dunkler.

Der Balanceregler



- Ziehen Sie den linken Knopf hervor, der Balanceregler ist betriebsbereit.
- Drehen Sie diesen Knopf nach links und rechts, Sie hören dann den linken oder den rechten Lautsprecher lauter. Stellen Sie den Knopf so ein, daß bei Rundfunkwiedergabe alle Lautsprecher etwa gleich laut zu hören sind. Der Schall kommt dann scheinbar aus der Raummitte.
- Drücken Sie dann wieder auf den linken Knopf und korrigieren Sie die Lautstärke.



Taste drücken



Stereo-Anzeige

Sendereinstellung

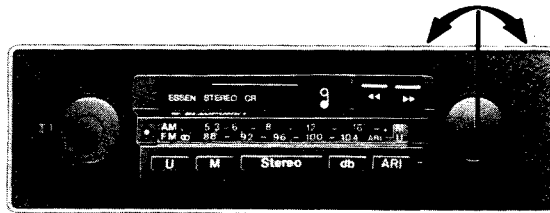
Stereo-Wiedergabe von Rundfunksendungen

Für den UKW-Stereo-Empfang ist Ihr Gerät mit einer Mono-/Stereo-Taste ausgerüstet.

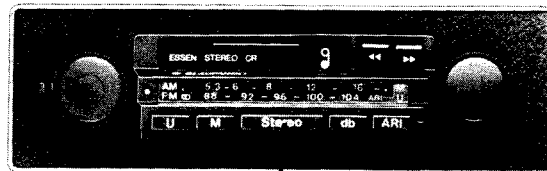
Möchten Sie also Stereo-Sendungen hören, so gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste Stereo für UKW-Stereo-Empfang.

- Suchen Sie durch Drehen des rechten Drehknopfes für die Senderabstimmungen einen Sender, und achten Sie darauf, daß die grüne Stereoanzeige aufleuchtet. Sie haben jetzt einen Sender eingestellt, der in seinem Programm auch Stereosendungen ausstrahlt.



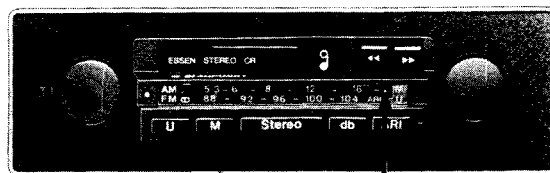
- Verbessern Sie die Sendereinstellung durch Drehen des rechten Knopfes nach rechts und links, bis jeweils der Sender verschwindet. Die richtige Einstellung liegt in der Mitte zwischen diesen beiden Punkten.



Taste drücken

Bei kritischen Empfangsbedingungen empfehlen wir Ihnen, zur Empfangsverbesserung durch Ausrasten der Stereo-Taste auf Mono umzuschalten. Die Stereoanzeige erlischt, und Sie hören die Stereo-Übertragung in Mono.

Vergessen Sie nicht, vor Aufsuchen eines neuen Senders die Taste „Stereo“ zu drücken, damit Sie wieder andere Sendungen in Stereo hören.



ARI-Lampe

Der Verkehrsfunkempfang

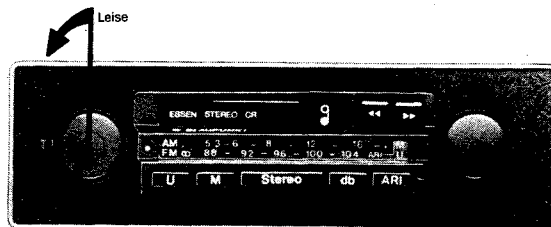
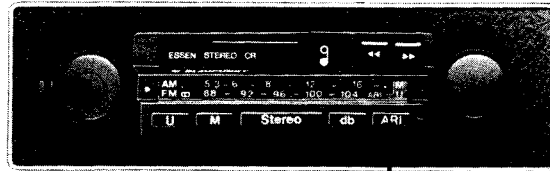
Bestimmte UKW-Sender strahlen von Zeit zu Zeit regionalgültige Verkehrsfunkmeldungen aus.

Eine wesentliche Erleichterung beim Auffinden dieser Sender, verbunden mit einigen anderen Vorteilen, bietet das ARI-System.

ARI bedeutet, **A**utofahrer-**R**undfunk-**I**nformation.

Einen Verkehrsfunksender erkennen Sie am Aufleuchten der gelben ARI-Lampe.

Die Frequenz des für Ihr Gerät zuständigen Verkehrsfunksenders können Sie einmal den blauen Hinweistafeln auf den Autobahnen und zum anderen aus der Sendertabelle auf den Seiten 17 und 18 entnehmen.



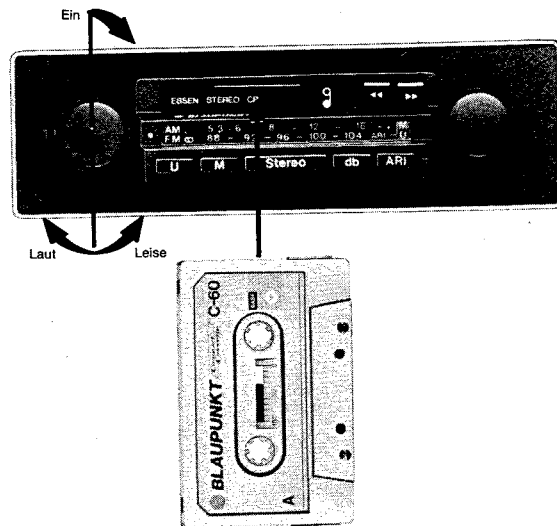
Die ARI-Taste

- Drücken Sie die ARI-Taste.
Sie hören jetzt nur noch ARI-Sender, alle anderen Sender werden stummgeschaltet. Die Warntonautomatik ist in Bereitschaft.

Sollte Ihnen das Rundfunkprogramm Ihres Verkehrsfunksenders einmal nicht gefallen, so haben Sie bei gedrückter ARI-Taste die Möglichkeit, das Gerät leise oder stumm zu stellen, um trotzdem für die Verkehrsfunkmeldungen empfangsbereit zu sein.

Im Falle einer Verkehrsfunkmeldung werden Sie diese für die Dauer der Meldung mit mittlerer Lautstärke automatisch hören, *obwohl Sie das Gerät leise gedreht haben.*

Verlassen Sie den Sendebereich des Verkehrsfunksenders, so daß ein Empfang nicht mehr gewährleistet ist, erlischt die gelbe ARI-Lampe.

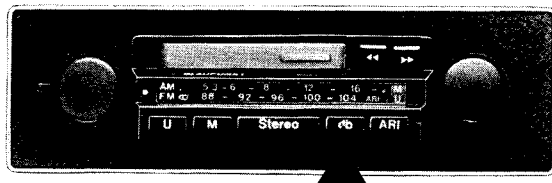


Das Autoradio wird stummgeschaltet und nach ca. 30 sec. ertönt der Warnton. Stellen Sie in diesem Fall einen neuen Verkehrsfunksender ein oder rasten Sie die ARI-Taste durch erneutes Drücken aus. Der Warnton verstummt dann sofort.

Der Cassettenbetrieb (Wiedergabe)

Für die Cassetten-Wiedergabe müssen Sie folgende Schritte durchführen.

- Schalten Sie das Gerät mittels des Ein/Aus-Schalters ein.
- Schieben Sie die Cassette mit der leeren Spule voran in den Cassettschacht.
- Stellen Sie die Lautstärke und den Klang nach Ihren Wünschen ein.



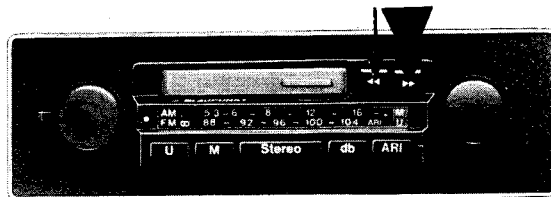
Rauschunterdrückung bei Cassetten-Wiedergabe

Mit der db * - Rauschunterdrückung wird es ermöglicht, dolbysierte Cassetten abzuspielen. Das eventuell vorhandene Bandrauschen wird erheblich reduziert.

- Drücken Sie die Taste db und die Rauschunterdrückung ist eingeschaltet.

Wenn Sie wieder Cassetten hören wollen, die nicht dolbysiert sind, rasten Sie die Taste db durch erneutes Drücken aus.

* db (decreased bandnoise) ist ein Blaupunkt-System zum Abspielen von dolbysierten Cassetten.



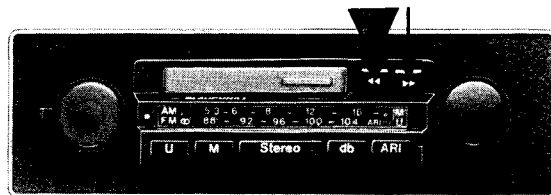
Der schnelle Vorlauf

Um Musikstücke zu überspringen, bietet Ihnen das Essen 21 die Möglichkeit, das Band der Cassette, schnell vorlaufen zu lassen. Für den Zeitraum des schnellen Vorlaufs wird das Gerät stummgeschaltet. Um den schnellen Vorlauf einzuleiten und zu beenden führen Sie bitte folgende Schritte aus:

- Drücken Sie die Taste mit den nach rechts gerichteten Doppelpfeilen voll ein. Das Band läuft jetzt vor.
- Beenden Sie den schnellen Vorlauf durch kurzes Andrücken der mit den nach links gerichteten Doppelpfeilen versehenen Rücklauffaste.

Achtung:

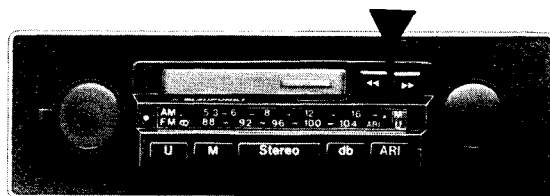
Am Bandende schaltet das Tonbandgerät automatisch ab und die Cassette wird ausgeschoben.



Der schnelle Rücklauf

Möchten Sie das Band der Cassette zurückspulen, oder eine Aufnahme zweimal hören, so führen Sie bitte folgende Schritte aus:

- Drücken Sie die Taste mit den nach links gerichteten Doppelpfeilen voll ein. Das Band läuft jetzt zurück.
- Beenden Sie den schnellen Rücklauf durch kurzes Andrücken der mit den nach rechts gerichteten Doppelpfeilen versehenen Vorlauftaste.



Der Cassettenauswurf

Die Cassetten-Wiedergabe kann jederzeit durch gleichzeitiges Drücken der Tasten schneller Vorlauf und schneller Rücklauf beendet werden.

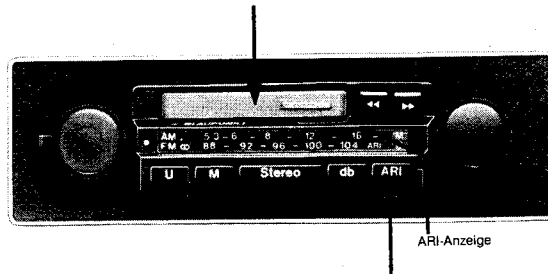
Die Cassette wird ausgeschoben und Sie hören wieder das eingestellte Rundfunkprogramm.

Der ARI-Tonband-Betrieb

Das Gerät Essen 21 bietet Ihnen die Möglichkeit, Tonband zu hören und gleichzeitig für Verkehrsmeldungen empfangsbereit zu sein.

Im Falle einer Verkehrsmeldung wird die Tonbandwiedergabe für die Dauer der Verkehrsmeldung unterbrochen und die Verkehrsmeldung automatisch eingeblendet.

Um dieses zu erreichen, führen Sie bitte folgende Schritte aus:



- Stellen Sie den für Ihr Gebiet zuständigen Verkehrsfunksender ein und achten Sie darauf, daß die gelbe ARI-Anzeige leuchtet.
- Drücken Sie die ARI-Taste. Jetzt ist auch die Warntonautomatik in Bereitschaft.
- Schieben Sie eine Cassette in den Cassettenschacht.

Sie hören jetzt Cassetten-Wiedergabe.

Verlassen Sie den Empfangsbereich des Senders, erlischt die gelbe ARI-Lampe und nach ca. 30 sec. ertönt der Warnton. Stellen Sie in diesem Fall einen neuen Verkehrsfunksender ein oder rasten Sie die ARI-Taste durch erneutes Drücken aus. Der Warnton verstummt dann sofort.

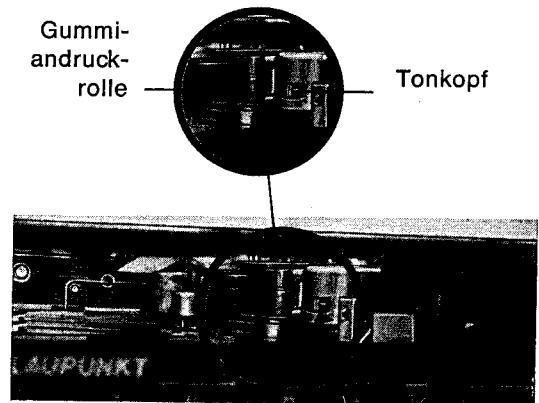
Pflege von Cassetten und Gerät

Pflegen Sie Ihre Cassetten und Ihr Gerät richtig.
Wir empfehlen Ihnen,
Tonband-Cassetten C 60 zu verwenden.
Geringere Verschmutzungen des Laufwerkes
und gute Laufeigenschaften der Cassette
können Sie von Cassetten
namhafter Hersteller erwarten.

Für die Wiedergabe sind
Eisenoxid-, Chromdioxid- und Ferro-Chrom-
Cassetten geeignet.

Schützen Sie Ihre Cassetten
gegen Schmutz und Staub
durch geeignete Behälter.
Wärme über 50 Grad Celsius,
z. B. durch direkte Sonnenbestrahlung,
kann Tonband-Cassetten schaden.
Bei Frost lassen Sie
im Wagen gelagerte Cassetten
vor dem Abspielen erst wärmer werden.
So vermeiden Sie
Unregelmäßigkeiten des Ablaufes.
Lauf- und Tonstörungen
können je nach Güte der Cassetten
nach etwa 100 Betriebsstunden auftreten.

Ursache ist vom Tonband abgesetzter Staub
auf der Gummiandruckrolle und dem Tonkopf.
Reinigen Sie diese Teile
mit einem in Spiritus getränkten Wattestäbchen.
Verwenden Sie dafür niemals hartes Werkzeug.
Nach längerer Betriebszeit
soll das Gerät einer
fachmännischen Durchsicht unterzogen
und dabei vollständig gereinigt werden.

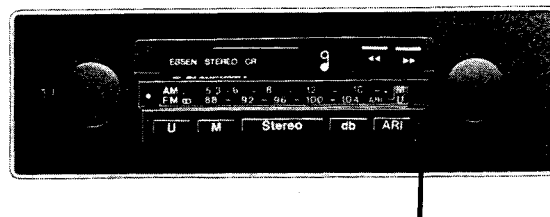


UKW-Rundfunksender der ARD mit Verkehrsdurchsagen

() Diese Sender strahlen noch keine Bereichs- und Durchsagekennung ab.

| Rundfunk-anstalt | Sender | Frequenz (MHz) | ERP (kW) | Bereichs-kennung | Rundfunk-anstalt | Sender | Frequenz (MHz) | ERP (kW) | Bereichs-kennung |
|------------------|---------------------|----------------|----------|------------------|------------------|-----------------|----------------|----------|------------------|
| BR III | Bad Reichenhall | 89,0 | 0,3 | D | HR III | Biedenkopf | 87,6 | 95 | F |
| | Bamberg | 99,8 | 25 | C | | Feldberg/Taunus | 89,3 | 80 | F |
| | Berchtesgaden | 96,9 | 0,3 | D | | Hardberg | 92,65 | 20 | F |
| | Brotjacklriegel | 94,4 | 100 | D | | MeiBner | 89,5 | 90 | F |
| | Büttelberg | 99,3 | 25 | C | | Rimberg | 97,7 | 30 | F |
| | Coburg | 99,2 | 5 | C | | Würzburg | 89,75 | 1 | F |
| | Dillberg | 97,9 | 25 | C | | | | | |
| | Garm.-Partenkirchen | 97,7 | 0,5 | D | NDR II | Aurich | 95,15 | 25 | E |
| | Gelbelsee | 97,6 | 25 | D | | Bungsberg | 91,9 | 4,5 | B |
| | Grünten/Allgäu | 95,8 | 100 | D | | Dannenberg | 96,4 | 15 | D |
| | Herzogstand | 91,0 | 0,1 | D | | Flensburg | 93,2 | 15 | B |
| | Hochberg Traunstein | 95,9 | 5 | D | | Flensburg | 93,2 | 15 | B |
| | Hohe Linie | 99,6 | 25 | D | | Hamburg | 87,6 | 80 | C |
| | Hohenpeißenberg | 99,2 | 25 | D | | Harz-West | 92,1 | 100 | D |
| | Hoher Bogen | 94,7 | 50 | (D) | | Heide | 96,3 | 15 | B |
| | Hühnerberg | 99,5 | 25 | C | | Kiel | 98,3 | 3 | B |
| | Kreuzberg/Rhön | 96,3 | 100 | C | | Lingen | 97,8 | 15 | E |
| | Lindau/Hoyerberg | 94,0 | 0,5 | D | | Osnabrück-Stadt | 89,2 | 2 | E |
| | München-Ismaning | 97,3 | 25 | D | | Steinkimmen | 99,8 | 70 | E |
| | Ochsenkopf | 99,4 | 100 | C | | Visselhövede | 95,9 | 5 | D |
| | Pfaffenberg | 93,4 | 25 | C | | Cuxhaven | 91,65 | 0,3 | F |
| | Reit im Winkl | 97,1 | 0,1 | D | | Göttingen | 94,1 | 2 | (D) |
| | Untersberg | 103,0 | 0,1 | D | | Hannover | 96,2 | 3 | (D) |
| | Wendelstein | 98,5 | 100 | D | | Lübeck | 90,9 | 0,06 | B |
| | Würzburg | 97,6 | 5 | C | | | | | |
| | Landshut | 95,3 | 0,1 | D | RB I | Bremen | 93,8 | 100 | (A) |
| | Passau | 90,4 | 0,5 | D | | Bremerhaven | 89,3 | 25 | (A) |
| | Tegernseer Tal | 99,7 | 0,5 | D | | | | | |
| RIAS II Berlin | | 94,3 | 50 | (B) | | | | | |

| Rundfunk-anstalt | Sender | Frequenz (MHz) | ERP (kW) | Bereichs-kennung | Rundfunk-anstalt | Sender | Frequenz (MHz) | ERP (kW) | Bereichs-kennung |
|------------------|---------------------|----------------|----------|------------------|------------------|------------------|----------------|----------|------------------|
| SDR I | Aalen | 95.1 | 50 | A | | Linz (Rhein) | 94.8 | 50 | D |
| | Heidelberg | 97.8 | 100 | A | | Mainz | 93.7 | 0.1 | D |
| | Stuttgart-Degerloch | 94.7 | 100 | A | | Potzberg | 97.5 | 20 | D |
| | Ulm | 94.5 | 1 | A | | Raichberg | 94.3 | 25 | E |
| | Waldenburg | 98.8 | 100 | A | | Waldburg | 98.7 | 18 | E |
| | Bad Mergentheim | 87.8 | 0.5 | A | | Witthoh | 97.1 | 37.5 | E |
| | Geislingen | 93.0 | 0.5 | A | | Bad Marienberg | 93.1 | 25 | D |
| | Mühlacker | 92.9 | 5 | A | | Baden-Baden | 94.1 | 0.5 | E |
| | Stuttgart-Funkhaus | 88.0 | 0.5 | (A) | | Brandenkopf | 99.7 | 0.5 | E |
| | Wertheim | 96.9 | 0.05 | A | | Freiburg | 99.2 | 0.5 | E |
| | | | | | | Grenzach-Wyhlen | 92.3 | 0.05 | E |
| | | | | | | Hohe Möhr | 96.8 | 0.5 | E |
| SFB II | Berlin-West | 92.4 | 10 | A | | Laufenburg | 90.1 | 0.05 | E |
| | | | | | | Saarburg | 90.6 | 5 | D |
| | | | | | | Trier | 98.2 | 0.1 | D |
| | | | | | | Wannenberg | 98.5 | 1.0 | E |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| SR I | Göttelborner Höhe | 88.0 | 100 | B | WDR II | Aachen-Stolberg | 93.9 | 5 | C |
| | Blietal | 92.3 | 5 | B | | Bonn | 90.7 | 0.5 | C |
| | Moseltal | 91.9 | 5 | B | | Kleve | 93.3 | 0.25 | C |
| SWF III | Blauen | 97.0 | 8.4 | E | | Langenberg | 99.2 | 100 | C |
| | | | | | | Münster | 94.1 | 6 | C |
| | | | | | | Nordhelle | 93.5 | 15 | C |
| | | | | | | Teutoburger Wald | 93.2 | 100 | C |
| | | | | | | Köln | 95.7 | 0.5 | C |
| | | | | | | Monschau | 94.2 | 0.05 | C |
| | | | | | | Siegen | 92.6 | 0.4 | C |
| | | | | | | Wittgenstein | 92.3 | 15 | C |
| | | | | | | | | | |



Antennenanpassung

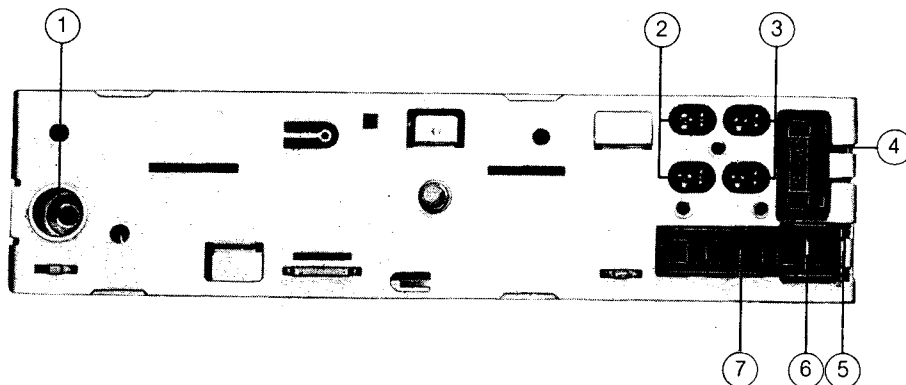
Antenne ganz herausziehen,
Gerät einschalten.

Einen schwachen Sender auf MW
bei ca. 1000 kHz einstellen.

Lautstärkeregler auf maximale Lautstärke
einstellen.

Den Antennentrimmer
mit einem passenden Schraubenzieher
durch das Loch im Skalenkasten
auf größte Lautstärke abstimmen.

Geräterückseite



- ① Antennenbuchse nach DIN 41 585
- ② Lautsprecheranschlüsse rechts } Stecker nach DIN 41 529
- ③ Lautsprecheranschlüsse links }
- ④ Sicherung 2,5 A (Kappe abnehmen)
- ⑤ Masse-Anschluß Flachstecker 6,3 x 0,8
- ⑥ Plus(+)-Anschluß Flachstecker 6,3 x 0,8
- ⑦ Autom. Antennen-Anschluß Flachstecker 2,8 x 0,8

Ausgangsleistung:
2 x 9 Watt Musikleistung
 nach DIN 45 324/3.2.
2 x 8 Watt Nennleistung
 nach DIN 45 324/3.1.

11273